Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 3

Artikel: Nachrichten im Schutzraum : Reporter zwischen Frieden und Front
Autor: Alboth, Herbert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-366763

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachrichten im Schutzraum

Reporter zwischen Frieden und Front

H. A. Im Rahmen der grossen Gesamtverteidigungsübung, auf die wir in der letzten Ausgabe hingewiesen haben, wurde auch der neue Film des Armeefilmdienstes «Reporter zwischen Frieden und Front» gezeigt. Es handelt sich um eine Farbentonfilm (Lichtton), Format 16 mm, der sich bestens auch für Vorführungen von Veranstaltungen der Sektionen des SZSV oder anderer Organisationen eignet.

Der hervorragend und realistisch gestaltete Streifen zeigt die Spannungen auf, die entstehen könnten, wenn unsere Bevölkerung im Ernstfall ohne jede Nachricht von aussen in den Schutzräumen eingeschlossen wäre. Eine solche Situation wird zu Beginn des Filmes gezeigt. Informationsausfall und Falschmeldungen schaffen Unsicherheit und Panik. Zur Verhinderung dieser Entwicklung wird die Abteilung Presse und Funkspruch eingesetzt. In dieser Armeestabgruppe sind in unserem Lande die Medienfachleute eingeteilt, die in Friedenszeiten bei Presse, Radio und Fernsehen arbeiten. Ihre Aufgabe besteht vorwiegend darin, in Kriegs- und Krisenzeiten die Zivilbevölkerung zu informieren, wenn die gewohnten Massenmedien ganz oder teilweise ausfallen sollten.

Der Film, der die Nummer F 754 trägt, kann beim Armeefilmdienst, Papiermühlestrasse 14, 3000 Bern 25, gratis angefordert werden. Bestellungen sind mit dem beim Armeefilmdienst erhältlichen Formulat vier Wochen vor der Veranstaltung einzureichen. Es müssen folgende Angaben gemacht werden: Ort, Lokal und Zeit der Vorführung, Nummern, Titel und Sprachfassung der gewünschten Armeefilme, voraussichtliche Besucherzahl, Adresse und Telefonnummer des Bestellers. Vorgängig der Bestellung ist die Verleihstelle des Armeefilmdienstes telefonisch anzufragen, ob am gewünschten Tag der Film frei ist. Telefon 031 67 23 39 (von 09.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.00 Uhr).

Der Film ist vorläufig nur in einer deutschen Fassung vorhanden. Im Laufe des Jahres 1980 ist die Herstellung einer französischen und einer italienischen Version vorgesehen.

Résumé

Cet article présente le nouveau film de notre service des films de l'armée, qui montre l'importance qu'aurait le service des nouvelles dans les abris. Un manque d'information ou des nouvelles erronées créent l'insécurité et la panique parmi la population civile. Le service Presse et Télécommunication intervient pour éviter une telle situation. Ce groupe d'état-major de l'armée est formé de spécialistes des moyens de communications, qui en temps de paix desservent la presse écrite, parlée et télévisée. Leur tâche consiste à renseigner la population civile en temps de guerre et en période de crise, lorsque les moyens de communication habituels font défaut en tout ou en partie. Actuellement, le film n'existe encore qu'en allemand: des versions française et italienne seront réalisées en cours d'année.